

Gemeinsam die digitale Welt erobern

Inge Veil-Köberle gibt Tipps für die Orientierung in der Medienerziehung von Kindern

Von Eva Winkhart



Referentin Inge Veil-Köberle war von KÖB-Leiterin Ingrid Reis (links) nach Neufra eingeladen worden.

FOTO: EVA WINKHART

chere Seiten nahmen breiten Raum ein in Veil-Köberles Vortrag. Es sei wichtig, all die Berechtigungen zu lesen und zu kennen und zu überprüfen: Ist es die App wert, all die Zugriffe zu erlauben?

So empfahl die Referentin, zuerst selber zu überprüfen und auszuprobieren, ob eine App, eine Suchmaschine

passend und ansprechend für das Alter des Kindes gestaltet ist – ohne ängstigende Inhalte, wenig oder keine Werbung, ohne unnötige Verlinkungen. Auch das Limitieren von Zugriffen im Bereich Einstellungen sei eine der Möglichkeiten. Viele der Zuhörer waren bei einigen Punkten verblüfft, was möglich ist und wie sie selber dagegen vorgehen

können.

„Sorgen Sie dafür, dass Sie immer mitkriegen, was gerade läuft“, war das Fazit von Inge Veil-Köberle. So lauten ihre sieben Schlüssel für die Sicherheit der Kinder im Netz: Vorbild sein, Interesse zeigen, Regeln vereinbaren, Privatsphäre lernen, zur Seite stehen, offen sprechen, achtsam bleiben.

Es sei heute der perfekte Tag für solch einen Vortrag hatte KÖB-Leiterin Ingrid Reis in den Abend eingeführt. Vor genau 30 Jahren habe der britische Physiker Sir Tim Berners-Lee den Grundstein gelegt für das World Wide Web (www). Damals habe er eine Vereinfachung der Kommunikation gesucht, für wissenschaftliche und militärische Zwecke. „Aber heute sieht das ganz anders aus“, so Ingrid Reis.

„Erziehung ist anstrengend“

Inge Veil-Köberle

NEUFRA - Eine Orientierung in der Medienerziehung von Kindern haben Eltern und Großeltern, Erzieher und Lehrer am Dienstagabend in Neufra erhalten. Die Medienreferentin Inge Veil-Köberle aus Ummendorf informierte umfassend, ausführlich und unterhaltsam zum Thema „Medien in der Familie - Entdeckungsreise in kindliche Medienwelten“. Auch auf individuelle Fragen ging sie ein.

Auf Einladung der Katholischen öffentlichen Bücherei in Neufra (KÖB), unterstützt durch die Fachstelle Medien in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, kam die freiberufliche Referentin mit „kurvigem Lebenslauf“ – wie sie selber sagte – in das Foyer der Donauhalle. Etwa 60 Interessierte folgten ihren zweistündigen Ausführungen. Dabei war Inge Veil-Köberle immer wichtig, darauf hinzuweisen, wie Regeln und Sicherheit umzusetzen sind. Die Sensibilisierung der Eltern liege ihr am Herzen, sagte sie. Eltern sollen Interesse am Tun ihrer Kinder zeigen, sie begleiten, ihnen aber auch Freiheit lassen. „Vertrauen Sie auf Ihre Kinder; Sie haben gute Kinder!“, beruhigte sie am Ende.

Inge Veil-Köberle machte schon zu Beginn ihres Vortrags deutlich, dass sie das Positive der Internetnutzung herausheben möchte. Mit ihren vier Kindern, inzwischen 13 bis 22 Jahre alt, habe sie mit digitalen Medien begonnen. Damals habe es geheißen: „Die Mama kann das.“ Noch heute – besonders heute – plädiert sie dafür, dass Eltern und Kinder gemeinsam die digitale Welt „erobern“ sollen.

Dazu lieferte sie im Laufe des Abends zahlreiche Vorschläge und Web-Adressen. „Kinder sind manchmal mündiger, als die Eltern ihnen zutrauen“, sagte sie – aber sie forderte auch „Mut zur Autorität“ von den Erziehern. Das Vorbildsein im Benutzen und dem Einhalten von Regeln sei dabei ein wichtiger Punkt: Wenn die Kinder ihr Handy bei der gemeinsamen Mahlzeit nicht benutzen sollen, müssten sich auch die Eltern daran halten. Gemeinsam aufgestellte Regeln sollten Richtschnur sein – in der Handy- und Internetnutzung wie beim Helfen im Haushalt. „Erziehung ist anstrengend!“, folgerte sie.

Das Herunterladen von Apps mit den entsprechenden „Kostenfallen“ und das Aufmerksammachen auf si-

Empfehlungen für Kinder-Apps

Inge Veil-Köberle empfiehlt:

www.bestekinderapps.de
www.ene-mene-mobile.de
www.internet-abc.de/eltern/spieletipps-lernsoftware/spieletipps/
www.klick-tipps.net/eltern/app-tipps/
www.kompass-social.media/android/
www.einfachvorlesen.de/
Als kindgerechte Suchmaschinen empfiehlt sie unter anderen www.fragfinn.de und www.blin-de-kuh.de.